

Modulbeschreibung 38-BA-Ku Bachelorarbeit

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 02.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/286605422>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

38-BA-Ku Bachelorarbeit

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Katja Hoffmann

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden haben die Fähigkeit, kunstwissenschaftliche oder kunstpädagogische Fragestellungen zu entwickeln und ihnen im Kontext fachtheoretischer Positionen argumentativ nachzugehen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen sowie über Grundkompetenzen in den Bezugswissenschaften. Wahlweise können die Studierenden mit Profil Kunst auch eine auf integrative Fragestellungen ausgerichtete Arbeit anfertigen.

Lehrinhalte

In der Bachelorarbeit wird eine fachbezogene Fragestellung selbstständig entwickelt und bearbeitet. Thema und Bearbeitung stehen in Verbindung mit einem zuvor absolvierten Modul/bzw. Modulelement und werden in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer festgelegt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Abschluss der Module 38-M1-Ku und (je nach Variante) 38-M2-Ku_G-SPF oder 38-M2-Ku_HRSGe

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr¹

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in</p> <p><i>Der Bearbeitung der Anfertigung der Arbeit geht ein Beratungsgespräch zwischen dem / der Studierenden und der Betreuerin / dem Betreuer voraus, in dem sie sich über die Thematik der Bachelorarbeit verständigen. Die Aufgabenstellung muss so beschaffen sein, dass die Bearbeitung durch die Studierende / den Studierenden innerhalb des vorgesehenen Workloads von 10 LP (300 Stunden) prinzipiell möglich ist. Die Bachelorarbeit umfasst 30–35 Seiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 4 Monate. Die Arbeit ist fristgerecht im Prüfungsamt abzugeben.</i></p> <p><i>Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit ergeben sich aus der Bachelorprüfungsordnung.</i></p>	Bachelorarbeit	1	300h	10

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen